

Ein Rübis & Stübis ausverkauftes Konzert

Wenn Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli auftreten, kann seit einiger Zeit fast nichts schief gehen. Ausser, dass man kein Ticket bekommt, wenn das Konzert wieder ausverkauft ist. So geschehen auch an der CD-Taufe von «Rübis & Stübis» in der Schützi Olten.

Kilian Berger, Oltner Tagblatt vom 16.04.05

Erwartungsfroh drängten sich schon eine Stunde vor Konzertbeginn eine grosse Schar Kinder und Erwachsene vor der Halle. Und sie wurden nicht enttäuscht, als Christian Schenker und seine Grüüveli Tüüfeli (Rolf Mosele, Gitarre; Markus Fischer, Kontrabass; Philipp Klay, Schlagzeug) pünktlich um drei Uhr die Zuschauer mit dem bereits bekannten «Lied vom Läbe» begrüßten. Anschliessend ging es gleich weiter mit zwei neuen Songs, über den alltäglichen «Plunder» im eigenen Zimmer und einen gar grossen «Blöffler». Gespannt lauschten die Kinder den neuen, lustigen Texten und stimmten bereits in die eingängigen Refrains mit ein. Bei «Verhäxt», dem bis anhin grössten Hit über eine kleine Hexe, wurde dann gleich der ganze Text lauthals mitgesungen und die Stimmung erreichte einen ersten Höhepunkt.

Ein abgerundetes Werk

Geschickt wechselten sich dann bereits bekannte Gassenhauer wie «Zahntüüfeli» oder «Malo» mit neuen Liedern wie dem bluesigen «Buureregle», dem fetzigen «Usred» und der Ballade über «Rübis & Stübis», den beiden Titelhelden, die für schönes Wetter sorgen, ab. Beim «Farbeparadies» füllte sich dann die Bühne mit vielen Kindern aus dem Publikum, die den Text mit gekonnten Einlagen unterstrichen. Ganz aus dem «Häuschen» war dann das Publikum bei den zwei neuen Mitsing-Songs «Füür» und «Nei!!». Die Lautstärke des Publikums nahm Rockkonzert-Dimensionen an, so laut schmetterten die Kinder und wohl die meisten Erwachsenen die Zeilen «Aber wenn mer öppis ned passt, de mached öich gfasst: de schrei i Nei!, Nei! Nei!, dasch för me ned okay, mach dä Minggis elei oder met dene wo wei», oder «So vöu bisle mag kei Füürwehrmaa, das är das alles lösche cha, drom zönd nie es Füürli a, wenn's brönne chönti näbedra».

Gerade mit den neuen Texten zeigt Christian Schenker wieder sein Talent, wichtige und gute Botschaften für Kinder in moderne, eingängige und stil-mässig sehr abwechslungsreiche Songs zu verpacken, die auch nach mehrmaligem Hören nicht langweilig, oder gerade für Eltern wichtig, nicht nervig werden. Nach den heftig geforderten Zugaben und rund 90 aufregenden Minuten strömte dann die grosse Zuschauerschar glücklich, zufrieden und teilweise ziemlich erledigt von dem vielen Singen und Tanzen in den schönen Frühlingsabend, die meisten gleich mit der neuen CD «Rübis & Stübis» unter dem Arm.